

# GENEVIÈVE DE GAULLE ANTHONIOZ



Foto veröffentlicht von humanite.fr

Nach dem Krieg widmete sie ihr Leben dem Kampf gegen Armut und für die menschliche Würde, insbesondere als langjährige Präsidentin von ATD Quart Monde. Ihr Engagement wurde 2015 mit einer Beisetzung im Panthéon geehrt. Sie schrieb das Buch « La traversée de la nuit ».

## Biografie

Geneviève de Gaulle-Anthonioz (1920–2002) war eine französische Widerstandskämpferin und Politikerin. Als Nichte von General de Gaulle schloss sie sich während des Zweiten Weltkriegs der Résistance an und wurde 1943 verhaftet, bevor sie in das Konzentrationslager Ravensbrück deportiert wurde.



Foto veröffentlicht von wikipedia

Nom: ANTHONIOZ de GAULLE  
 Prénoms: Geneviève, Jeanne - Jean, Agnès  
 Grade: Chef de Filles de l'Homme  
 Date et lieu de naissance: 15-10-1930  
 N. Jean (Gard)  
 Date et lieu de rattachement: 11-10-1940  
 R. Rue de l'Homme  
 Carte n°: 13.625  
 Diplôme n°: 31.177  
 Adresse: 57, Rue Poppe  
 Paris VII<sup>e</sup>

DM.C.  
 31.177  
 MUSEE DE LA RESISTANCE  
 Paris



Foto veröffentlicht von Musee de la résistance en ligne

1943 wurde sie von der Gestapo verhaftet und nach Ravensbrück deportiert, wo sie Formen des Widerstands organisierte und an Solidaritätsaktionen teilnahm. Nach ihrer Befreiung widmete sie ihr Leben der Erinnerung an den Widerstand, der Verteidigung der Rechte der Deportierten und dem Einsatz für soziale Gerechtigkeit, insbesondere zum Schutz der Ärmsten.

## Akt der Widerstands

Geneviève de Gaulle Anthonioz trat nach der Niederlage Frankreichs 1940 dem Widerstand bei und engagierte sich in geheimen Netzwerken zur Unterstützung der Widerstandskämpfer. Als Mitglied des Netzwerks "Groupe du Musée de l'Homme" sammelte sie Geheimdienstinformationen und half bei der Flucht von Kriegsgefangenen und Verfolgten.



Foto veröffentlicht von barreau de paris

## Ihre Erbe in Frankreich



Foto veröffentlicht von wikipedia

Geneviève de Gaulle Anthonioz, eine herausragende Persönlichkeit des französischen Widerstands, prägte die Geschichte durch ihren Mut und ihr Engagement. 1944 wurde sie nach Ravensbrück deportiert und wurde zum Symbol des Kampfes für die Freiheit. 2015 ehrte man ihre heldenhaften Taten mit ihrer Überführung ins Panthéon. Nach dem Krieg widmete sie ihr Leben dem Kampf gegen die Armut und leitete von 1964 bis 1998 ATD Quart Monde.

Sie spielte eine entscheidende Rolle bei der Verabschiedung des Gesetzes gegen soziale Ausgrenzung im Jahr 1998 und setzte sich für den Zugang zu Bildung und Kultur für die Ärmsten ein. Ihr Vermächtnis steht für Gerechtigkeit, Gleichheit und Solidarität.



Foto veröffentlicht von wikipedia

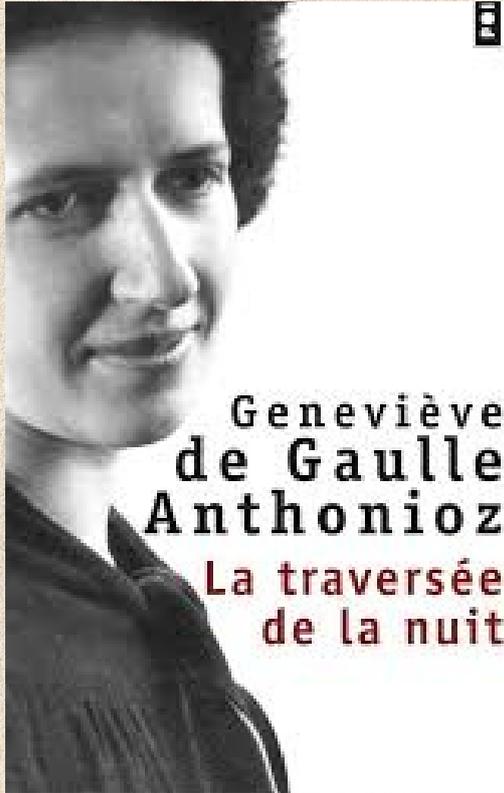


Foto veröffentlicht von Livres sur Sorgues

## Literarisches Werk: “La Traversée de la Nuit”

Das Werk von Geneviève de Gaulle Anthonioz ist ein ergreifendes Zeugnis über das Leben in den Konzentrationslagern. Indem sie von den Misshandlungen berichtet, die die Gefangenen erleiden mussten, weiß sie den Leser zu berühren. Vor allem aber ist es ihre Hoffnung, die unerschütterlich ist, während sie die Hölle durchlebt, die die Schönheit des Buches ausmacht. Geneviève und ihre Freundinnen sind von der harten Arbeit erschöpft. Ihre Menschlichkeit ist aber stärker als die Misshandlungen der SS-Wächter und den unmenschlichen Bedingungen zum Trotz versäumen sie keinen Geburtstag.

Ihre Widerstandsfähigkeit ist ein seltenes Zeugnis von Mut. Ihr Imperativ war nach dem Krieg zu erzählen, was passiert war, damit sich solche Schrecken nie wiederholen. Ihre Tapferkeit wird zukünftige Generationen inspirieren



Foto veröffentlicht von INA

Geschrieben von BINON Nastasia, VALLEE Marion, NIMAJIMBE Maélys, POUCH Vanina

Die Quellen : [Serviceshistoriquesdeladefense.sga.defense.gouv.fr](http://Serviceshistoriquesdeladefense.sga.defense.gouv.fr) ; [museedelaresistanceenligne.fr](http://museedelaresistanceenligne.fr) ; [Wikipediaenseignant.lumni.fregalite-femme-hommes.fr](http://Wikipediaenseignant.lumni.fregalite-femme-hommes.fr) ; seine Buch “la traversée de la nuit”